

RSS Grease

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Produktname: RSS Grease
Synonyme: S1172-RSS-Grease

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Elektrokabel und -drähte: Füllung

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

CommScope Connectivity Belgium bvba
Diestsesteenweg 692
B-3010 Kessel-Lo
☎ +32 16 35 16 85
#ProductCompliance@commscope.com

1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std:
+32 14 58 45 45 (BIG) (NL,FR,GB,DE)

2. Mögliche Gefahren

DSD/DPD

Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

Sonstige Gefahren

Bei Erhitzung: reizt die Atmungsorgane
Leichte Reizwirkung auf die Augen

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	CAS-Nr. EINECS/ELINCS	Konz.	Einstufung gemäß DSD/DPD	Einstufung gemäß CLP	Fußnote
hoch raffiniertes Grundöl	8042-47-5 232-455-8	65%<C<75%			(2)
Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	68611-44-9 271-893-4	<15%			(2)

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen
Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

4.2 Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife waschen
Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

4.3 Augenkontakt:

Mit Wasser spülen
Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

4.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen
Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)
Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel
<http://www.big.be>
Überarbeitungsgrund:
Überarbeitungsnummer: 0000

Produktnummer: 22587

Versionsdatum: 25-03-2016
Datum der Überarbeitung:

Referenznummer: COMM051

1 / 7

RSS Grease

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

- Wassernebel
- Alkoholbeständiger Schaum
- ABC-Pulver
- Kohlensäure

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

- Wasser (SCHARFER Strahl) kein wirksames Löschmittel

5.3 Besondere Gefährdungen:

- Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet
- Bei Erhitzung: Bildung reizender Gase/Dämpfe

5.4 Maßnahmen:

- Mit umweltgefährdendem Löschwasser rechnen
- Wasser sparsam einsetzen, wenn möglich auffangen/eindämmen

5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

- Handschuhe
- Schutzanzug
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

- Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- Freierwirdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen
- Leck dichten, Zufuhr schließen
- Freigewordenen Stoff eindämmen
- Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden
- Eindringen in Kanalisationen verhindern
- Siehe Punkt 13

6.3 Reinigungsverfahren:

- Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln
- Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
- Verschmutzte Flächen reinigen (behandeln) mit warmem Wasser
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

- Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten
- Übliche Hygiene befolgen
- Abfälle nicht in den Ausguß schütten

7.2 Lagerung:

Bedingungen für eine sichere Lagerung:

- An einem trockenen Ort aufbewahren
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
- Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- Lagerungstemperatur: < 60 °C

Fernhalten von:

- Oxidationsmitteln

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

- Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

RSS Grease

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

MAC (die Niederlande)

Olienevel (minerale olie)	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	5 mg/m ³
---------------------------	--	---------------------

Richtgrenzwert für die Exposition (Niederlande)

Stof (inhaleerbaar)	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	10 mg/m ³
Stof (respirabel)	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	5 mg/m ³

Grenzwert (Belgien)

Olie(minerale)(nevel)	Kurzzeitwert	- ppm 10 mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 5 mg/m ³
Deeltjes die niet elders worden ingedeeld (inadembaar)	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 3 mg/m ³
Deeltjes die niet elders worden ingedeeld (inhaleerbaar)	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 10 mg/m ³

TLV (USA)

(Oil mist, mineral, highly refined)	Kurzzeitwert	(10)(oilmist) mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	(5)(oilmist) mg/m ³
Particulates (insoluble or poorly soluble)(NOS)	Kurzzeitwert	- mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	3 R/10 I mg/m ³

TRGS 900 (Deutschland)

Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummer 2.4) (Überprüf)	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	3 A/10 E mg/m ³
--	--	----------------------------

Grenzwert (Frankreich)

Poussières réputées sans effet spécifique	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 5 A/10 T mg/m ³

Grenzwert (UK)

Dust of any kind	Kurzzeitwert	- ppm - mg/m ³
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert	- ppm 4 R/10 I mg/m ³

8.1.2 Verfahren zur Probenahme:

RSS Grease

Arbeitsstoff	Test	Nummer	Probenahmeverfahren	Bemerkung
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 178SG		
Oil Mist (Mineral)	NIOSH	5026	Filter	
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 128		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen

Bei Erhitzung: mit Atemschutz/unter Absaugung arbeiten

Persönliche Schutzausrüstungen:

a) Atemschutz:

Gasmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert

b) Handschutz:

Handschuhe

- Neopren

- Nitrilkautschuk

c) Augenschutz:

Schutzbrille

d) Körperschutz:

Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Erscheinungsform	Paste
Geruch	Geruchlos
Farbe	Farblos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Flammpunkt	>130 °C
Relative Dichte	0.9

9.3 Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Mögliche Brandgefahr

Wärmequellen

Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Oxidationsmitteln

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid

LD50 oral (Ratte)	> 5000 mg/kg
-------------------	--------------

11.2 Chronische Toxizität:

Nicht einstuftbar als humaner Krebsreger

Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)

Nicht als reproduktionsgiftig eingestuft (EG)

hoch raffiniertes Grundöl

TLV - Krebszeugend	(A4)
--------------------	------

RSS Grease

11.3 Akute Effekte/Symptome:

Einatmen:

BEI ERHITZUNG:
Reizung der Atemwege

Hautkontakt:

Keine Reizwirkung

Augenkontakt:

Leichte Reizung

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

11.4 Chronische Effekte:

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

Prickeln/Reizung der Haut
Hautausschlag/Entzündung

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden.

12.2 Mobilität:

Löslichkeit in/Reaktion mit Wasser
Grundwasser

Literatur meldet: wasserunlöslich
Grundwassergefährdend

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

Der EURAL-Kode soll vom Verwender zugeteilt werden, vorzugsweise nach Rücksprache mit den betreffenden (Umwelt)behörden.
Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG

13.2 Entsorgungshinweise:

Rückgewinnen/Wiederverwenden
In einem genehmigten, mit Nachbrenner und Gaswäscher ausgestatteten Verbrennungsöfen beseitigen mit energetischer Verwertung

13.3 Verpackung:

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG)
15 01 10* : Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen
Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

14. Angaben zum Transport

ADR

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-

RSS Grease

Klasse	
Verpackungsgruppe	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

RID

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

ADN

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

IMO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
Marine pollutant	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

ICAO

Beförderung	Nicht unterlegen
UN-Nummer	-
Klasse	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe	

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU-Gesetzgebung:

DSD/DPD

Nach Richtlinie 67/548/EWG und/oder Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

15.2 Nationale Vorschriften:

Deutschland

WGK

1

Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

16. Sonstige Angaben

RSS Grease

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Ältere Fassungen müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für die Verwendung in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bestimmt. Jede Verwendung außerhalb des Geltungsbereiches erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen oder - wenn diese nicht anzuwenden sind - den allgemeinen Bestimmungen von BIG. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG; die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der genannten Vereinbarung bzw. den Bestimmungen.

Die Benutzer werden darauf hingewiesen, dass sie nach anderen nationalen oder örtlichen Gesetzen möglicherweise weiteren Offenlegungspflichten unterliegen. Den Benutzern wird angeraten sicherzustellen, dass diese Informationen allen Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern mitgeteilt werden, die mit diesem Produkt umgehen. Den Benutzern der CommScope-Produkte wird geraten, ihre eigene Bewertung durchzuführen, um die Eignung des entsprechenden Produkts für ihre spezielle Anwendung zu bestimmen und um sichere Verfahren für die Installation der Produkte und den Umgang damit festzulegen. Den Händlern, die dieses Produkt vertreiben, wird angeraten, dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen an jeden Käufer dieses Produkts weiterzuleiten. CommScope gibt in Bezug auf die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keinerlei Zusicherung ab und schließt jegliche Haftung in Zusammenhang mit der Nutzung ab. Die Verpflichtungen von CommScope ergeben sich ausschließlich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf dieses Produkts. In keinem Fall haftet CommScope für zufällige, indirekte oder Folgeschäden, die durch den Verkauf, den Wiederverkauf, die Nutzung oder den Missbrauch dieses Produkts entstehen.

(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe
DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate
CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten Klassen: